

Zielgruppen

Die Tagung richtet sich an Verantwortliche und Trainerinnen und Trainer in den Bereichen Schulleitungsqualifizierung und Schulentwicklung, darüber hinaus an Schulleitungsverbände, bildungspolitische Entscheidungsträger und vor allem an die Akteure der Schulpraxis: Schulleiterinnen und Schulleiter.

Tagungsort

Heinrich-Böll-Stiftung Berlin
Schumannstraße 8, 10117 Berlin

Anmeldung

Den Link für die Anmeldung und aktuelle Programm-informationen finden Sie hier:

<http://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/berlinerschulleitungstagung.html>

Bitte die Teilnahme am Abendprogramm auch anmelden!

Tagungsgebühr

Die Tagungsgebühr in Höhe von 150 Euro deckt die Kosten für das gesamte Programm, Tagungsunterlagen, Kaffeepausen und Mittagessen am 13.09. und 14.09.2016.

Organisation

Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg (LISUM)

Bernd Jankofsky
bernd.jankofsky@lisum.berlin-brandenburg.de
Telefon: 03378 209-400
www.lisum.berlin-brandenburg.de

Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)

Dr. Katrin Basold
katrin.basold@nlq.niedersachsen.de
Telefon: 0162 4044665
www.nlq.niedersachsen.de

Heinrich-Böll-Stiftung

Philipp Antony
antony@boell.de
Telefon: 030 28534-255
www.boell.de

Gesellschaftlicher Wandel und Schulentwicklung – Führen in herausfordernden Situationen

Schulisches Führungshandeln scheint vielfälliger und komplexer in den letzten Jahren geworden zu sein. Der Zuzug vieler Menschen aus anderen Ländern und die Aufnahme der Kinder in die Schulen stellt eine Herausforderung dar, die umgehend bewältigt werden muss. Neben dem Zuzug vieler Menschen haben die veränderten Lebenswelten der Kinder und Jugendlichen, in Bezug auf mediales Verhalten und veränderte Familienstrukturen, Auswirkungen auf das System Schule und beeinflussen schulische Entwicklungsprozesse.

Schulleitungen stecken in dem Dilemma, ihre Schulentwicklung gemäß ihrer selbstgesteckten, an Visionen orientierten Zielen zu führen und pragmatische Lösungen zu finden.

Wie kann es Schulleitung gelingen, diesem facettenreichen gesellschaftlichen Wandel mit Akzeptanz zu begegnen, in die Führungsrolle zu gehen und Wege und Möglichkeiten zu finden, aus dem Gefühl des Reagierens in die Kraft des Agierens zu gelangen und dabei ihr Kollegium mitzunehmen.

Ansprechpartner im LISUM

Irene König
Tel.: 03379 209-402
Irene.Koenig@lisum.berlin-brandenburg.de

Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg

14974 Ludwigsfelde-Struveshof
Tel.: 03378 209-0
Fax: 03378 209-149
www.lisum.berlin-brandenburg.de



4. BERLINER SCHULLEITUNGSTAGUNG

GESELLSCHAFTLICHER WANDEL UND SCHULENTWICKLUNG Führen in herausfordernden Situationen

13. UND 14. SEPTEMBER 2016

HEINRICH-BÖLL-STIFTUNG
BERLIN

Programm Dienstag, 13.09.2016

08:00	Anmeldung
09:00	Staatliche Ballettschule Berlin
09:30	Begrüßung (<i>Philipp Antony- Heinrich-Böll-Stiftung, Thomas Duveneck, SenBJW AbtL. II</i>)
09:45	Visionen-Strategien-Motivation <i>Rüdiger Nehberg</i>
11:15	Kaffeepause
11:45	Spirit der Tagung und Blitzlicht Workshopangebote
12:30	Mittagsbuffet
13:30	Gesellschaftlicher Wandel als Lernaufgabe für die Einzelschule – Schulleitungshandeln und die lernende Profession <i>Prof. Dr. Nils Berkemeyer</i>
14:45	Kaffeepause
15:15	Parallele Workshops
16:45	Staatliche Ballettschule Berlin
18:30	Schiffahrt auf der Spree (ca. 2h) Anmeldung über: https://www.conftool.net/epnosl2016/

Programm Mittwoch, 14.09.2016

08:30	Ankommen
09:00	Podiumsdiskussion
10:00	Kaffeepause
10:30	Einstellungen und Mentalitäten der jungen Generation. Was kommt da auf die Schulen zu? <i>Prof. Dr. Klaus Hurrelmann</i>
12:00	Mittagsbuffet
13:00	Parallele Workshops
14:30	Die Rolle der Führung vor dem Hintergrund veränderter Lebenswelten <i>Prof. Dr. Wilfried Schley</i>
15:30	Ausklang
16:00	Ende

Gesellschaftlicher Wandel und Schulentwicklung – Führen in herausfordernden Situationen

Das Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg (LISUM) und das Niedersächsische Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) laden herzlich ein zu einer bundesweiten Arbeitstagung.

Aktuelle Informationen zum Programm, den Referentinnen und Referenten sowie zur Anmeldung finden Sie hier.

<http://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/berlinerschulleitungstagung.html>

Moderation der Tagung: Stephan Buchheim

Mitwirkende

Prof. Dr. Nils Berkemeyer – Prof. Dr. Klaus Hurrelmann
Rüdiger Nehberg – Prof. Dr. Wilfried Schley

Philipp Antony – Karin Babbe – Melanie Bähr
Dr. Katrin Basold – Sigrid Baumgardt – Gabriele Brandes
Stefan Buchheim – Prof. Dr. Olaf-Axel Burow
Thomas Duveneck – Heinrich Frommeyer
David Handwerker – Dr. Rolf Hanisch – Christa Hilbig
Eva Nora Hosp – Bernd Jankofsky – Iris Jansohn
Dorothea Knaak-Kaminski – Roselinde Knaar
Ingrid Knuth – Irene König – Hans-Jürgen Kuhn
Günther Kuhring – HansRudolf Lanker – Ralph Leipold
Christina Lüdtke-Dittmer – Dr. Steffi Missal – Petra Orth
Kristina Osmers – Eberhard Ramfeldt – Gerhild Rehberg
Susan Röseler – Evelyn Schade – Monika Steins
Stephan Ulrich – Joachim Voges – Dr. Ingo Wilcke

Workshops

WS	13.09.2016	14.09.2016
WS 1	Systemische Aufstellung als Führungstool <i>Ralph Leipold</i>	Was braucht es, um eine Schule der Zukunft leiten zu können? Visionen-Mut-Vertrauen <i>Eva Nora Hosp</i>
WS 2	«Gold ist ein glänzendes Metall» Kreatives Kooperieren von Schulaufsicht und Schulleitung in herausfordernden Situationen <i>Karin Babbe/Petra Orth</i>	Leadership-Flow: Gelassen Führen in turbulenten Zeiten – Wertschätzende Schulleitung als Schlüssel <i>Prof. Dr. Olaf-Axel Burow</i>
WS 3	Die Begegnung und Bewältigung neuer Anforderungen im Beziehungslernen <i>Prof. Dr. Wilfried Schley</i>	Bildungsintegration von Geflüchteten <i>Freudenberg Stiftung</i>
WS 4	Schub ist die Kraft, mit der etwas nach vorn getrieben, gestoßen wird – Reflexion der eigenen Haltung und des eigenen Handelns am Beispiel der Willkommensklassen, um über Widerstand und Beharren zum Vortrieb der Schulentwicklung zu gelangen. <i>Günther Kuhring</i>	Was ich erreichen will, erreiche ich. Warum? <i>Eberhard Ramfeldt, HansRudolf Lanker</i>
WS 5	Förderung von Lebensqualität und Wohlbefinden durch mentales Training <i>Dr. Ingo Wilkes/ Kristina Osmers</i>	Kinder mit Fluchterfahrung und Traumata <i>Gabriele Brandes</i>
WS 6	Flüchtlingskinder willkommen heißen und integrieren <i>Christina Lüdtke-Dittmer</i>	Widersprüche und Mehrdeutigkeiten im Schulalltag wahrnehmen und gestalten <i>Joachim Voges</i>